Fahrzeugpflege

....

| Reinigen des Innenraumes | 92 |
|--------------------------|----|
| Reinigen der Außenseite | 93 |

GK21A-Cb

Zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges dient regelmäßige und sachkundige Pflege. Beachten Sie bei allen Pflegearbeiten die gesetzlichen Bestimmungen des Umweltschutzes

Verwenden Sie keine aggressiven Pflegemittel und lassen Sie sich bei der Auswahl dieser Mittel bei einem MITSUBISHI-Vertragshändler beraten.

△ VORSICHT

Reinigungsmittel können gefährlich sein; einige sind giftig, andere sind feuergefährlich. Manche Reinigungsmittel sind auch gefährlich, wenn Sie ihre Dünste in geschlossenen Räumen einatmen. Immer die auf dem Behälter angegebenen Instruktionen beachten. Und immer die Türen und Fenster öffnen, wenn Sie die Innenseite des Fahrzeuges reinigen. Niemals die nachfolgenden Mittel für das Reinigen Ihres Fahrzeuges verwenden:

- Benzin
- Benzol
- Naphtha
- Tetrachlorkohlenstoff
- Aceton
- Farbenverdünner
- Terpentin
- Lackverdünner
- Nagellackentferner

Alle diese Mittel sind gefährlich und können Ihr Fahrzeug beschädigen.

Reinigen des Innenraumes

K23A-C

Nach dem Reinigen der Innenseite Ihres Fahrzeuges mit Wasser, Reinigungsmittel usw., sind diese Flächen trocken zu wischen und im Schatten an einem gut belüfteten Ort trocknen zu lassen.

Plastik-, Synthetische Leder- und Stoffteile GK24A-Aa

 Mit einem in 3%iger Lösung eines neutralen Waschmittels angefeuchteten Tuch abwischen.

 Das Tuch in frisches Wasser tauchen und gut auswringen. Danach das Waschmittel von den genannten Teilen abwischen. Pols

1.

(| | |

1

: :

Echi

Polsterung

1S

30.1

lh-

ini

1en

an

711

nd

4-A:

nes

ge-

au-

ach

nn-

GK25A-A

1. Die Polsterung und die Verkleidungen müssen sorgfältig behandelt und gepflegt werden, wenn der Fahrzeuginnenraum sauber und adrett gehalten werden soll. Gewebe und Polsterstoffe mit Staubsauger und Bürste reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung lauwarmes Wasser mit etwa 3% neutralem Reinigungsmittel verwenden.

 Bodenteppiche mit dem Staubsauger reinigen und bei stärkerer Verschmutzung mit einem Trockenschaumspray behandeln. Ölflecke können auf allen Innenteilen mit Fleckentferner und einem farbfesten Tuch unter leichtem Betupfen entfernt werden.

Echtes Leder*

GK27A-Ab

- Mit einem in 5%iger Lösung eines neutralen Waschmittels angefeuchteten, weichen Tuch abwischen.
- Das Tuch in frisches Wasser tauchen und gut auswringen. Danach mit diesem Tuch das Waschmittel gründlich abwischen.
- Lederschutzmittel auf der Leder-Oberfläche auftragen.

HINWEIS

- Falls echtes Leder mit Wasser benetzt oder mit Wasser gewaschen wird, das Wasser möglichst bald mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.
- (2) Leichte Flecken auf der Leder-Oberfläche können mit Leder-Reinigungsmittel entfernt werden.
- (3) Die Oberfläche von echtem Leder kann beschädigt werden, wenn mit einer Nylon-Bürste oder mit Kunstfasern stark daran gerieben wird. Besonders Ölflecke sollten möglichst bald entfernt werden.
- (4) Organische Lösungsmittel (wie Benzin, Alkohol und Gasolin), Säuren oder Laugen können die Oberfläche von echtem Leder verfärben. Daher nur neutrale Waschmittel verwenden.
- (5) Verschmutzte Ledersitze k\u00f6nnen schimmeln.
- (6) Die Oberfläche von echtem Leder kann härten oder schrumpfen, wenn Sie für längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt. Daher Ihr Fahrzeug möglichst im Schatten parken.
- (7) Wenn die Temperatur im Sommer im Inneren des Fahrzeuges ansteigt, k\u00f6nnen auf den Echtledersitzen belassene Vinyl-Produkte altern und auf den Sitzen kleben.

Reinigen der Außenseite

GK28A-Ad

Das Fahrzeug möglichst bald waschen, wenn die folgenden Verschmutzungen festgestellt werden, da es sonst zu Korrosion, Verfärbung und Flecken kommen kann.

- Seewasser, Streusalz
- Ruß, Staub, Eisenpulver von Fabriken, chemische Substanzen (Säuren, Laugen, Teer usw.)
- Vogelsekiet, Insekten, Säfte usw.

Waschen

GK22A-Db

Häufiges Waschen und Nachkonservieren ist der beste Schutz vor Umwelteinflüssen wie Straßenschmutz, chemischen Bestandteilen, Staub und Streusalz, die nach längerer Einwirkung Lackschäden verursachen können.

Das Fahrzeug nicht in praller Sonne waschen. Spülen Sie zuerst den Schmutz mit weichem Wasserstrahl ab. Anschließend reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit viel klarem Wasser und einer Autowaschbürste von oben nach unten.

Gegebenenfalls ein mildes Autoschampoo verwenden. Danach das Fahrzeug gründlich abspülen und abledern.

Nach der Fahrzeugwäsche müssen die besonders gefährdeten innenliegenden Falze, Flansche und Fugen an Türen, Klappen, Deckeln usw. gründlich gereinigt werden.



- (1) Für die Unterbodenreinigung Ihres Fahrzeuges sind Gummihandschuhe zu tragen, um mögliche Verletzungen der Hände zu vermeiden.
- (2) Autowaschanlagen möglichst vermeiden, da deren Bürsten die lackierten Flächen zerkratzen können, so daß der Glanz verloren geht. Kratzer sind besonders auf dunkel-farbigen Fahrzeugen sichtbar.
- (3) Niemals Wasser auf die elektrischen Komponenten in dem Motorraum verschütten, da anderenfalls das Starten beeinträchtigt wird.
- (4) Vor dem Waschen eines mit hinterem Spoiler ausgerüsteten Fahrzeuges in einer Autowaschanlage ist zu erfragen, ob die Möglichkeit einer Beschädigung besteht. Manche Waschanlagen können sich am hinteren Spoiler verklemmen und dabei Ihr Fahrzeug beschädigen.

Bei Frostwetter

Das bei Frostwetter verwendete Streusalz und andere Chemikalien greifen die Fahrzeugkarosserie an. Waschen Sie daher das Fahrzeug regelmäßig, unter Beachtung der entsprechenden Anweisungen. Tragen Sie ein Karosserieschutzmittel auf und lassen Sie den Unterbodenschutz vor und nach der kalten. Jahreszeit bei einem MITSUBISHI-Vertragshändler kontrollieren.

Nach dem Waschen Ihres Fahrzeuges sind alle Wassertropfen von den Gummiteilen rund um die Türen abzuwischen, um ein Einfrieren der Türen zu verhindern.

HINWEIS

Die Dichtgummis mit einer Gummipflegemittel behandeln, damit sie nicht an den Türen, der Motorhaube usw. festfrieren können.

Konservieren

GK33A-Ra

Das Konservieren verhindert das Festsetzen von Schmutz und schützt die Lackoberfläche vor chemischen Einflüssen. Daher nach der Fahrzeugwäsche einen Waschkonservierer bzw. mindestens vierteljährlich Hortwachs auftragen.

Wachsen Sie Ihr Fahrzeug nicht in direktem Sonnenlicht. Erst nach dem Abkühlen der Oberfläche sollte das Wachsen erfolgen.

VORSICHT

(1) Wachs mit Schleifkornreiniger darf nicht verwendet werden. Solches Wachs entfernt zwar Rost und Flecken von den lakkierten Flächen, beeinträchtigt aber gleichzeitig auch den Glanz des Lacks, da die Oberfläche abgerieben wird.

> Weiterhin beeinträchtigt solches Wachs auch die glänzenden Oberflächen von Teilen wie Kühlergrill, Verkleidungen. Zierleisten usw.

- (2) Verwenden Sie niemals Benzin oder Farbverdünner, um Teer oder andere Verschmutzungen von lackierten Flächen zu entfernen.
- (3) Vorsicht ist geboten, damit kein Wachs auf die Dichtleiste (schwarzer Gummi) gelangt. Falls mit Wachs verschmutzt. kann die Dichtleiste das Schiebedach nicht richtig abdichten.

Poli

Ein F die 1 gew Matt Kuns nicht lackhelle sen! Mon

Lacl

Kleir schla sion BISH werd fen beac dem

in din Ab-Vach-

iger en. war lak-

den per-

enilen un-

um iuthen

mit

ste igt. tzt, das ab-

Polieren und Wachsen

GK04A-A

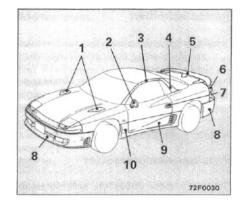
Ein Polieren ist nur erforderlich, wenn die Lackierung unansehnlich und matt geworden ist.

Mattlackierte Anbauteile, Türgriffe, Kunststoffstoßstangen usw. sollten nicht poliert werden, da sonst der Mattlack-Effekt verlorengeht und u.U. ein heller Schimmer entstehen kann. Wachsen Sie das Fahrzeug regelmäßig alle 3 Monate ein.

Lackschäden

GK08A-Aa

Kleine Lackschäden wie Kratzer, Steinschlagschäden usw. sollten, um Korrosion zu vermeiden, sofort mit MITSU-BISHI-Lackfolie oder -Farbe beseitigt werden. Die der Fahrbahn und den Reifen zugewandten Flächen besonders beachten. Die Farbcodenummer ist auf dem Schild im Motorraum angegeben.



Pflege von Kunststoffteilen GK29A-Gb

- 1 Motorhaubenverkleidung
- 2 Türspiegel
- 3 Regenzierleiste
- 4 B-Säulen-Verkleidung
- 5 Hinterer Spoiler
- 6 Heckblechverkleidung
- 7 Türgriffe
- 8 Stoßfänger
- 9 Seitenverkleidung
- 10 Seitlicher Spoiler

Nach der Fahrzeugwäsche sollten alle Kunststoffteile behandelt werden.

Einen Schwamm oder ein Putzleder anstelle einer Bürste oder eines anderen harten Werkzeuges verwenden, um die Oberfläche nicht zu zerkratzen.



VORSICHT

- Niemals Wachs mit Polierpulver verwenden, da sonst die Oberfläche der Kunstharzteile beschädigt werden kann.
- (2) Die Kunststoffteile niemals in Kontakt mit Bremsflüssigkeit, Motoröl, Fett, Farbverdünner und Schwefelsäure (Elektrolyt der Batterie) bringen, da es sonst zu Flecken oder Verfärbung der Kunststoffteile kommen kann.

Falls diese Mittel auf Kunststoffteile gelangen, sofort mit einem weichen Tuch, Putzleder usw. und einer geeigneten Lösung eines neutralen Waschmittels abwischen.

Chromteile

GK06A-Aa

Chrom- und eloxierte Teile sollten mit einem speziellen Poliermittel gereinigt und konserviert werden. Dies sollte speziell im Winter in kürzeren Abständen erfolgen. Zur Verhinderung von Flecken, Belägen und Korrosion können Chromschutzmittel aufgetragen werden.

Felgen

GK35A-A

Zur Pflege und Reinigung von Leichtmetallfelgen sollten spezielle Leichtmetallfelgenreiniger und -pfleger eingesetzt werden. Dies gilt besonders im Winter, da Streusalz die Leichtmetallfelgen angreifen kann.

HINWEIS

- Bürsten können die Oberfläche der Leichtmetallfelgen beschädigen. Daher einen Schwamm, ein Putzleder usw. verwenden.
- Niemals Heißwasser von einem Dampfreiniger direkt auf die Felgen sprühen.

Fensterscheiben

GK10A-A

Fensterscheiben sollten normalerweise nur mit Wasser und einem Schwamm gereinigt werden.

Zum Entfernen von Öl, Fett, Insektenrückständen usw. kann ein Glasreinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie die Scheiben mit einem weichen, trockenen Tuch trocken.

Scheibenwischerblätter

GK11A-A

Durch Öl oder Insekten schmierende Wischerblätter mit einem weichen Tuch und Scheibenreiniger reinigen. Die Wischerblätter je nach Zustand einbis zweimal jährlich erneuern lassen.

Reinigen des Sonnendachs* GK30A-8

Die Innenseite des Sonnendachs mit einem weichen Tuch reinigen. Hartnäckig anhaftende Verunreinigungen sind mit einem in warmer, neutraler Waschmittellösung angefeuchteten Tuch zu entfernen. Die Lösung danach mit einem in Frischwasser getauchten Schwamm entfernen.

HINWEIS

Die Oberflächenbeschichtung auf der Scheiben-Innenseite kann bei Verwendung eines harten Tuches oder organischer Lösungsmittel (Benzol, Verdünner usw.) zerstört werden. Unte

Die F
rosion
und H
Die r
rial betersei
schic
ser N
betrie
usw.
wir,
Abstä
prüfe
sollte
SHI-N

Da si

licher Aush

8HS71

Hitze Unte Kata

Unterbau und Unterbodenschutz

GK12A-I

Die Fahrzeugunterseite ist gegen Korrosion dauerhaft mit Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung geschützt. Die nicht mit Unterbodenschutzmateial bedeckten Flächen der Fahrzeugunterseite sind mit einer Schutzwachsschicht versehen. Die Wirksamkeit dieer Maßnahmen wird jedoch im Fahrbetrieb durch Steinschlag, Streumittel usw. beeinträchtigt. Daher empfehlen wir, den Unterboden in regelmäßigen Abständen (Herbst und Frühighr) zu prüfen. Werden Schäden festgestellt, sollten Sie diese von einem MITSUBI-SHI-Vertragshändler ausbessern lassen. Da sich nicht alle auf dem Markt befindlichen Mittel hierfür eignen, raten wir. Ausbesserungsarbeiten nicht selbst auszuführen. Unabhängig von den Ergebnissen dieser Prüfung, sollten alle Blechteile der Karosserie alle 12 Monate von einem MITSUBISHI-Vertragshändler kontrolliert werden. Besonders während der kalten Jahreszeit sollte

Beachten Sie bitte, daß wegen der Hitzeentwicklung des Katalysators kein Unterbodenschutz auf oder über dem Katalysator aufgebracht wird.

denwäsche entfernt werden.

der am Unterbau haftende Schmutz, der auch mit Salz angereichert sein kann, regelmäßig durch eine Unterbo-

Motorraum

GK13A-Aa

Lassen Sie den Motorraum vor und nach der kalten Jahreszeit reinigen und mit Wachsspray konservieren. Konservieren Sie besonders Falze, Fugen und Aggregate im Motorraum.

Wird häufig auf salzgestreuten Straßen gefahren, sollte der Motorraum etwa alle 3 Monate gereinigt und konserviert werden.

97

\$30A.

it eiickig
i mit
imitentm in

ammi I

der ven« jani« dün«